FREISTAAT THÜRINGEN
Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit

TMSFG PF 90 03 54 99106 Erfurt

Landratsamt Wartburgkreis
Jugendamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

E-Mail: Bernward.Credo@tmsfg.thueringen.de
Fax: 0361 3798-830

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon, Name	Datum
	32-6526-5	0361 3798-361	25.01.2012

Anfrage zur Jugendarbeit hinsichtlich der Besetzung von Personalstellen mit Fachkräften
Ihre Anfrage vom 20.01.2012 hinsichtlich der Fortbildung von Fachkräften

Sehr geehrter Herr Zänker,

wie bekannt ist das Land Thüringen an der Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit über die „Örtliche Jugendförderung“ beteiligt. Dabei lege ich zur Qualitätssicherung im personellen Bereich Wert darauf, dass nur Personen gefördert werden, die neben der persönlichen Eignung auch eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung (Fachkräfte) absolviert haben.

Das Fachkräftegebot ist erfüllt, wenn die Mitarbeiter eine sozialwissenschaftliche Hoch- bzw. Fachhochschulausbildung vorweisen, die durch die Abschlüsse Diplomsozialarbeiter, Diplomsozialpädagogen u.a. belegt sind. Dazu gehören auch Diplompädagogen. Abschlüsse, die nach Auslaufen der Diplomstudiengänge in einen Bachelor münden - Bachelor of Arts (B.A.) in den Gesellschafts- und Sozialwissenschaften von Sozialer Arbeit, Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaften) -, werden adäquat anerkannt.

Das Fachkräftegebot ist auch erfüllt, wenn auf Grund der inhaltlichen Ausrichtung und Schwerpunktsetzung des Angebotes (dieses trifft hauptsächlich auf größere Einrichtungen zu) im Rahmen der Konzeption Mitarbeiter mit einer speziellen Fachrichtung ohne sozialwissenschaftliche Grundausbildung (z. B. Sport- und Erlebnispädagogen, Medienpädagogen, Theaterpädagogen, Kunstpädagogen, Zirkuspädagogen, Gesundheitspädagogen) erforderlich sind und diese im Team mit den o. g. Fachkräften tätig sind.

Werner-Seelenbinder-Str. 6 99096 Erfurt
Tel.: 0361 37-900 · Fax: 0361 3798-800 · E-Mail: Poststelle@tmsfg.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tmsfg/
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und Verschlüsselung.

Für die Beantwortung Ihrer Frage hinsichtlich der staatlich anerkannten Freizeitpädagogen und Berufspädagogen bitte ich um Mitteilung, welcher Art und Inhalt deren Ausbildung ist und welchen Status deren Abschluss aufweist.

Lehrer dagegen sind, um eine immer wieder auftretende Frage zu beantworten, keine Fachkräfte der Jugendarbeit. In Kürze wird zum Sachverhalt Fachkräftegebot ein Grundsatzpapier erlassen, aus dem all dies verbindlich hervorgeht.

Sofern die altersmäßigen Voraussetzungen (zwischen 35 und 55 Jahren) zutreffen, sollen entsprechende Beschäftigte die Weiterbildung von Fachkräften in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in Thüringen der Fachhochschule Jena absolvieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Angela Lorenz